

Vorsicht vor Taschendieben: Senioren in Siegburg Opfer von Diebstählen

Taschendiebe in Siegburg: Zwei Senioren verlieren Geldbörsen. Polizei gibt Tipps zur Vermeidung von Diebstählen.

Die zunehmende Gefahr von Taschendiebstählen in Siegburg

13.08.2024 – 12:45

Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis

In der letzten Woche erlebten zwei ältere Bürger aus Siegburg schmerzhaftes in Bezug auf Sicherheitsbewusstsein im öffentlichen Raum. Die Vorfälle, die am Montag, dem 12. August, stattfanden, werfen ein Licht auf die steigende Anzahl von Taschendiebstählen in städtischen Zonen und deren Auswirkungen auf die Gemeinschaft.

Details zu den Übergriffen

Die 90-jährige Frau war nach dem Einkaufen auf der Kaiserstraße unterwegs. Unbedacht ließ sie ihre Handtasche im Fahrradkorb, als sie nach Hause radelte. Bei ihrer Ankunft bemerkte sie das Fehlen ihres Portemonnaies mit etwa 30 Euro. Ähnlich erging es einem 77-jährigen Mann, der nach Erledigungen am Luisenstraße unterwegs war. Auch sein Portemonnaie, das 70 Euro Bargeld enthielt, war nach seinem Heimweg verschwunden. Solche Überfälle sind besonders beunruhigend, da sie die ohnehin schon verletzlichen Mitglieder

der Gemeinschaft betreffen.

Die Kriminalpolizei im Einsatz

Die Kriminalpolizei Rhein-Sieg-Kreis hat bereits Ermittlungen eingeleitet, um die Täter zu fassen und die Sicherheit in der Region zu verbessern. Solche Vorfälle tragen zur allgemeinen Angst in der Bevölkerung bei und erfordern schnelles Handeln seitens der Behörden.

Wichtige Sicherheitstipps für die Bürger

Die Polizei weist darauf hin, dass einfache Verhaltensänderungen bereits das Risiko vermindern können, Opfer eines Taschendiebstahls zu werden:

- Wertgegenstände sollten in innenliegenden Taschen dicht am Körper getragen werden.
- Taschen und Rucksäcke sind nach Gebrauch zu verschließen und sollten vor dem Körper getragen werden.
- Überprüfen Sie, ob es nötig ist, persönliche Dokumente oder Bankkarten mitzuführen.

Die Bedeutung der Alarmierung

Die Vorfälle haben nicht nur Einzelne betroffen, sondern haben auch das allgemeine Sicherheitsbewusstsein in der Gemeinschaft hervorgehoben. Ältere Menschen sind oft die Zielgruppe von Taschendieben, was zeigt, wie wichtig es ist, auf die Sicherheitslage in der Nachbarschaft zu achten. Aufklärungsarbeit ist notwendig, um diese Art von Kriminalität zu bekämpfen und zu verhindern, dass andere Bürger ähnlichen Erfahrungen ausgesetzt werden.

Kontaktinformation

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis

Telefon: 02241/541-2222

E-Mail: pressestelle@polizei-rhein-sieg.de

Original-Content von: Kreispolizeibehörde Rhein-Sieg-Kreis,
übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)